

Unglücklich in der 1. vollen Stelle

Beitrag von „CatelynStark“ vom 23. November 2020 08:53

Ich habe auch sofort gedacht "Schüler anzeigen".

An einer anderen Stelle hier habe ich schon mal geschrieben, dass ich mal einen Schüler wegen Beleidung angezeigt habe. Der Polizist, der die Anzeige aufgenommen hat, meinte, dass Lehrer*innen immer viel zu lange mit Anzeigen zögern würden und es aus seiner Sicht besser sei, die SuS wirklich sofort anzuseigen. Nur so lernen SuS, dass ihr Verhalten auch Konsequenzen hat.

Wenn mich ein Schüler so bedrohen würde, wie du das beschreibst, würde ich ihn anzeigen. Allerdings, das muss ich ehrlich sagen, habe ich eine Schulleitung, die das Anzeigen von Schüler*innen in solchen Situationen unterstützt.

Familienplanung wäre natürlich eine Möglichkeit, jenachdem, was eure Pläne so sind. Nur wirst du halt nach der Elternzeit nur dann versetzt, wenn die Schule, an der du aktuell bist, mindestens 35 km von deiner Wohnung entfernt ist (in NRW, für andere BL weiß ich es nicht).